

☐ Heute stelle ich Euch 5 Orte in Marokko vor, die ich besonders liebe!



Quelle: Google Maps

1. Ort - Fès

Fès ist die drittgrößte Stadt Marokkos. Neben Marrakesch, Meknès und Rabat ist Fes die 4. und älteste Königstadt Marokkos. Die Altstadt gilt als Musterbeispiel einer orientalischen Siedlung und zählt seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das tiefe Blau der Keramik ist das Wahrzeichen von Fès, ebenso wie die grünen Dächer der Stadt. In Fès ist es besonders sinnvoll, mit einem Ortskundigen unterwegs zu sein, denn die verwinkelten Gassen der Bazare und die traditionellen Manufakturen (Textilien, Leder, Keramik) können schwer zu finden sein.

5 Sehenswürdigkeiten in Fès

- Das Blaue Tor, das mit kunstvollen blauen Mosaiken geschmückt ist
- Die traditionellen Manufakturen (Gerberei, Weberei, Färberei)
- Die Qarawiyin-Moschee aus dem 9. Jahrhundert
- Der facettenreiche und verwinkelte Bazar
- Der Königspalast, der mit Gold, Stuck und Mosaiken besetzt ist



Eine Gerberei und Färberei



Fès von oben

2. Ort - Moulay Idris und Volubilis

Volubilis ist eine archäologische Stätte, etwa 25 Kilometer von Meknès entfernt. In Volubilis kann man die in Nordafrika am besten erhaltenen Monumente aus der römischen Antike sehen. Unter den Römern war Volubilis eine wichtige Provinz-Hauptstadt am Rand des römischen Reiches. Seit 1997 zählt diese antike Stadt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ebenfalls in der Nähe befinden sich die Pilgerstätte Moulay Idris (5 Kilometer entfernt) und Fès (60 Kilometer entfernt).

In Moulay Idris befindet sich das Grab von Idris I., dem Herrscher der 1. islamisch-arabischen Dynastie im Maghreb. Dieser Ort, der 788 n. Chr. gegründet wurde, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu der wichtigsten Pilgerstätte Marokkos und gilt für die Marokkaner als heilig. Viele Marokkaner glauben, dass Muslime, die siebenmal zum Grab Molay Idriss gepilgert sind, nicht mehr zur Hadsch nach Mekka aufbrechen müssen. Bis 1917 durfte die Stadt von Ausländern nicht betreten werden.



Moulay Idris



Volubilis

3. Ort - Mèknes

Die Stadt Mèknes ist stark durch den mächtigen Sultan Moulay Ismail geprägt worden: Er war der zweite Herrscher der bis heute regierenden Königs-Dynastie in Marokko. Mèknes hat rund 600.000 Einwohnern und liegt am Fuße des Mittleren Atlas-Gebirges. Heute ist Mèknes ein wichtiges Handels- und Verarbeitungszentrum für Produkte wie Gemüse, Oliven, Wein und Zitrusfrüchte. Auch das traditionelle Kunsthandwerk spielt eine große Bedeutung für Mèknes; die Bazare hier gehören zu den schönsten des Landes.

5 Sehenswürdigkeiten in Mèknes

- Das reich verzierte Mansour-Tor in der eindrucksvollen Stadtmauer
- Das Museum für Marokkanische Volkskunst
- Die Grabmoschee von Moulay Ismail
- Die Madrasa Bou Inania aus dem 14. Jahrhundert
- Die Heri Souani Getreidespeicher



Der Getreidespeicher Heri Souani



Die Madrasa Bou Inania

4. Ort - Marrakech

Marrakech gehört auch zu den 4 Königsstädten Marokkos und ist mein persönliches Marokko-Highlight. Die Stadt liegt im Süden des Landes und ist als „Rote Stadt“ in die Geschichte eingegangen. Hier in Marrakech kann man nicht nur wunderbar durch die traditionellen Bazare schlendern, sondern auch die wunderschöne Kunst und Kultur Marokkos hautnah erleben. In Marrakech kann man gut 3-5 Tage verbringen: Mehr Details dazu könnt Ihr in meinem Beitrag zu Marrakech nachlesen!

5 Sehenswürdigkeiten in Marrakech

- Die Medersa Ben Youssef, eine ehemalige Koranschule
- Das Bab Agnaou, das schönste und älteste Tor der Stadt
- Der Jardin Menara, ein Olivenhain mit einem riesigen Wasserbassin
- Der Palais de la Bahia mit seinen kunstvollen Verzierungen
- Die Saaditengräber, der ehemalige Garten der Kasbah-Moschee



Der Jardin Majorelle



Der Jemaa el-Fna

5. Ort - Sahara (Merzouga)

Zwei Wüsten-Regionen Marokkos sind auf einer Rundreise durch das Land sehr gut erreichbar: Zum einen die Wüste Merzouga im Südosten von Erfoud, zum anderen die Wüstenregion M'Hamid südlich von Zagora. Sie bezaubern beide durch ihre umwerfend schönen Dünen-Landschaften. Bei Offroad-Touren wird zu einer festen Gruppe oder einem marokkanischen Führer geraten (siehe Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zur (West)sahara, Marokko).

Ein ganz besonderes Erlebnis ist es, in der Wüste an einer Dromedar-Tour teilzunehmen: Sie dauert oft mehrere Stunden und variiert preislich stark. Oft hat man die Möglichkeit, den Sonnenuntergang von den Dünen aus zu beobachten und anschließend zurück zu reiten. Auch in warmen Jahreszeiten sollte man die Kühle, die abends über die Wüste hereinbricht, nicht unterschätzen! Toll ist es auch, in einem der Beduinen-Zelte am Rande der Wüste zu übernachten und dort die unendliche Stille der Wüste zu erleben.



Sahara



Unsere Kamel-Tour

Marokko: Ein Shopping-Paradies

- In Marokko kann man wunderschöne Lederarbeiten und Wollteppiche erwerben
- Gewürze zu kaufen ist in Marokko immer eine gute Idee! Sie sind günstig und schmecken toll
- Auf den marokkanischen Bazaren gibt es tolle Tücher, Schuhe und Souvenirs
- Die schönsten Teekannen, die ich kenne, gibt es in Marokko zu kaufen
- Ich selber habe mir in Marokko schon einige Kleidungsstücke gekauft und liebe sie!



Marokkanische Gewürze



Marokkos große Teppich-Auswahl!

Währung und Sprache in Marokko

Die Währung Marokkos ist der marokkanische Dirham (MAD), den man zum Überschlagen grob durch 10 teilen kann, um den Euro Preis zu errechnen (10 Euro = 108 Dirham). In den Städten selbst erhält man den besten Wechselkurs. So gut wie jeder Marokkaner spricht neben Arabisch auch fließend Französisch. Auch mit Spanisch kommt man in Marokko ziemlich weit, vor allem im Norden.

Arabisch lernen

- Vielen Dank (franz. merci beaucoup/ arab. schukran ketir)
- Gern geschehen (franz. de rien/ arab. afuan)
- Hallo (franz. bonjour/ arab. marhaba)
- Tschüss (franz. au revoir/ arab. masalama)
- Nein (franz. no-no merci/ arab. la-la schukran)
- Ja (franz. oui- oui merci/ arab. eiwa-eiwa schukran)



Wunderschönes Marokko - 5 Orte, die man gesehen haben muss

Erfoud



Die Kulisse von Ait-Ben-Haddou

Kultur-Tipps für Marokko

- Angemessene Kleidung ist wichtig und von Vorteil: Vor allem Frauen sollten nicht allzu freizügig durch die Straßen und Märkte laufen. Zum einen wird es missbilligt, zum anderen tut man sich damit selbst keinen Gefallen
- Da Marokko ein islamisch geprägtes Land ist, sollte Alkohol nur im Hotel oder in Restaurants und Bars konsumiert werden
- Frauen und Männer, die nicht verheiratet sind, können in vielen Städten Marokkos problemlos ein gemeinsames Zimmer finden, in konservativen Regionen kann man aber durchaus vom Hotel abgewiesen werden, wenn man nicht den selben Nachnamen hat oder keine gültige Heiratsurkunde vorweisen kann
- In der Öffentlichkeit sollte man als Pärchen generell davon absehen, zu viel Körperkontakt zu haben, auch er wird missbilligt



Blaues Marokko



Minztee genießen